

**Nasse Überraschungen
sind passé: Auf Wetter-
vorhersagen ist Verlass**



www.wetterzentrale.net

Wetterzentrale empfängt seine Besucher mit düsterer Gewitter-Schwärze. Dabei zeichnet sich das Angebot durch inhaltliche Qualität aus. Das dürften vor allem jene so sehen, denen als Infoquelle für die aktuelle Wetterlage der Blick aus dem Fenster genügt. Auf seine Kosten kommt hingegen, wer sich für das Klimageschehen früherer Zeiten interessiert: Wetterkarten ab dem Jahr 1876 und Bodendruckkarten ab 1899 zeigen die Verhältnisse vergangener Tage.

Fazit: Eine ziemlich umfassende, aber leider extrem unübersichtliche Klima-Rückschau

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



www.dwd.de

Unter „Wir über uns“, „Interessantes“ haben die Meteorologen des Deutschen Wetterdienstes einige spektakuläre Wetterrekorde aufgelistet: So wurde an der Station Neuhaus/Rennweg im Thüringer Wald der am längsten andauernde Nebel mit einer Sichtweite von unter einem Meter gemessen. 242 Stunden hielt er an. Die größte innerhalb eines Jahres gemessene Niederschlagsmenge (3503,1 Millimeter) prasselte 1970 auf Balderschwang im Allgäu nieder.

Fazit: Den Wetterbericht überlässt die Site anderen. Sie liefert dafür spannende Fakten

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	